

Orth/Donau, 05.05.2004

Orchideezeit im Nationalpark Donau-Auen

Wenn der Begriff „Orchidee“ fällt, denkt man zunächst an üppige tropische Regenwälder, exotische bunte Blüten und einen Hauch von Luxus. Doch gibt es auch in unseren Breiten zahlreiche Orchideenarten, die ihren Schwestern in den Tropen oft in Farbenpracht und Vielfalt der Blütenformen um nichts nachstehen. Eine Wanderung im Nationalpark Donau-Auen ist den heimischen Orchideen vor den Toren Wiens gewidmet.

Orchideen besitzen eine Vielfalt von Formen und Lebensweisen, die Artenzahl wird auf 25000 bis 30000 geschätzt. Mehr als 70 Orchideenarten kommen in Österreich und Deutschland vor; allein im Raum Wien wurden 26 Arten gefunden. Im Unterschied zu den tropischen Orchideen, welche oft hoch in den Bäumen auf Astgabeln zu finden sind, wachsen die heimischen Arten aber ausschließlich auf dem Boden (terrestrisch) und halten eine Winterruhe ein. Viele ehemals in Österreich weit verbreitete Orchideenarten sind heute gefährdet; brauchen sie doch lichtreiche und nährstoffarme Standorte - von Trocken- und Magerrasen über Waldränder bis hin zu feucht-sumpfigen Moorgebieten. Düngereintrag, Entwässerung, Aufforstung und Bebauung haben oftmals zum Verlust des Lebensraumes geführt. Aber auch die Einstellung von Nutzungen kann mitunter schaden - etwa wenn Wiesen verbuschen!

Der Nationalpark Donau-Auen beherbergt viele seltene, strengstens geschützte Orchideenarten, wie z. B. die verschiedenen Knabenkräuter, das Waldvögelein und die Nestwurz. In den trockensten Bereichen der Donau-Auen – am Hochwasserschutzdamm und auf den Heißländern der Lobau – gedeihen diese floristischen Besonderheiten und sind im Frühling in Blüte zu bewundern. Um ihren Fortbestand zu sichern, werden die Orchideenstandorte seitens der Nationalpark-Forstverwaltungen durch ein spezielles Mahd- und Entbuschungsmanagement gepflegt und erhalten.

Eine spezielle Führung ist den Orchideen der Lobau gewidmet. Gemeinsam mit einem Förster der MA 49, Forstamt der Stadt Wien führt Orchideen-Experte Peter Trampota die Besucher zu besonderen Plätzen und erläutert die Besonderheiten der hier wachsenden Orchideen.

Termine:

Samstag, 08. Mai 2004, 14.00 Uhr

Samstag, 15. Mai 2004, 14.00 Uhr

Samstag, 22. Mai 2004, 14.00 Uhr

Samstag, 12. Juni 2004, 14.00 Uhr

Info und Anmeldung: Nationalpark-Infostelle Schloss Eckartsau, Tel. 02214/2335-18.

Kostenbeitrag: Erwachsene € 9,50, Kinder, Jugendliche bis 19 J. € 6,50.